

MALALA - MÄDCHEN MIT BUCH

Klassenzimmerstück von Nick Wood

Deutsch von Anja Tuckermann und Guntram Weber

„Malala – Mädchen mit Buch“ ist ein am Pflztheater Kaiserslautern entwickelter Monolog, der sich tastend der Geschichte dieses Mädchens, des Phänomens Malala, annähert. In der Unfähigkeit, Dinge beschreiben zu wollen, die einem Mitteleuropäer fremd sind, beginnt der Protagonist, ein Journalist, die eigenen Vorurteile und Stereotypen hinsichtlich des Islams zu hinterfragen. Einträge aus Malalas Blog und Zeitungsausschnitte werden in den Dramentext integriert. Damit entsteht besonders für Jugendliche ein Theatererlebnis von großer Aktualität, eine Geschichte einer Gleichaltrigen, die durch ihren Mut den Blick auf die Welt von so Vielen verändert hat.

Malala Yousafzai ist eine Kinderrechtsaktivistin aus dem Swat-Tal in Pakistan. Im Alter von elf Jahren beginnt sie, über die BBC einen Blog zu schreiben und sich öffentlich gegen die Taliban auszusprechen. Unnachgiebig beharrt sie auf ihrem Recht auf Bildung und Freiheit. Im Oktober 2012 schließlich stürmen Talibankämpfer den Bus, in dem sich Malala und ihre Mitschüler befinden und verletzen das Mädchen schwer am Kopf. Wie durch ein Wunder überlebt sie. In Anerkennung ihres schier unglaublichen Mutes wird ihr im Jahr 2014 als jüngster Person in der Geschichte der Friedensnobelpreis verliehen.



„Ein Kind, ein Lehrer, ein Buch und ein Stift können die Welt verändern.“ (Malala Yousafzai)

„Malala ist ein Lehrstück über Toleranz im Allgemeinen, ein Stück über die Bedeutung von Menschenrechten und Demokratie.“
Schwarzwälder Bote

MALALA - MÄDCHEN MIT BUCH
Klassenzimmerstück von Nick Wood

Dauer: 45 Minuten keine Pause

Mit: Luca Zahn

Regie: Rüdiger Pape

Ausstattung: Flavia Schwedler

Premiere: 15. März 2019



MALALA - MÄDCHEN MIT BUCH

Klassenzimmerstück von Nick Wood

Deutsch von Anja Tuckermann und Guntram Weber

Und dann sagte Ban Ki Mun: „Die Terroristen zeigten, was sie am meisten fürchten: Ein Mädchen mit einem Buch!“

Theater jenseits der Bühnen

Mit dem Projekt Theater jenseits der Bühnen möchte das Theater Lindenhof Melchingen einen künstlerischen Beitrag zu einer lebendigen Auseinandersetzungskultur leisten. Indem wir Geschichte und Geschichten erzählen, indem wir Geschichte und Geschichten spielen, indem wir theatralische Figuren außerhalb des Theaters zu Wort kommen lassen. Wir wollen Begegnungen ermöglichen, die ohne dieses Projekt so nicht zustande kämen. Wir glauben daran, dass gerade in der Überwindung von Grenzen, in der Durchlässigkeit von Gruppen und Gruppierungen gesellschaftlicher Zusammenhalt entsteht und ein Sinn für das Gemeinsame und Respekt für das Verschiedene gebildet werden kann. Wir begreifen den gesellschaftlichen Wandel als einen kollektiven Lernprozess. Ausgelöst durch Schauspiel in verschiedensten Formaten, wollen wir einen Diskurs anregen. Deshalb verlassen wir den klassischen Theaterkontext und adaptieren das Spiel auf verschiedene Räume.



Baden-Württemberg

MINISTERIUM FÜR WISSENSCHAFT, FORSCHUNG UND KUNST

Gefördert durch das Sonderprogramm:

„Gesellschaftlicher Zusammenhalt – Förderung von künstlerischen und kulturellen Projekten“
des Ministeriums für Wissenschaft, Forschung und Kunst Baden-Württemberg

Theater im Klassenzimmer

Malala ist ein Monolog in dem ein Schauspieler versucht, Dinge zu beschreiben die dem Mitteleuropäer fremd sind. Um die Geschehnisse nachvollziehbar zu machen, beginnt er eine Rekonstruktion. Wir machen daraus ein Klassenzimmerstück, mit dem wir besonders auch SchülerInnen an Berufsschulen erreichen wollen.

- > Die Inszenierung ist gedacht für das Spiel vor einer Schulklassse von ca. 30 SchülerInnen.
- > Wir spielen in jedem Klassenzimmer. Ton & Licht sind nicht notwendig.
- > Nach der Vorstellung findet ein Gespräch statt, moderiert von dem Dramaturgen Georg Kistner.
- > Für Schüler ab Klasse 7 (ab 12 Jahren)
- > Dauer: 45 Minuten, anschließend Gespräch max. 45 min.

ACHTUNG! Ab Herbst 2021 auch in der englischsprachigen Originalversion verfügbar!

Interesse? Wir freuen uns über Ihre Anfrage!

Kontakt / Terminvereinbarung

Gerd Plankenhorn
Tourmanager

(07126) 92 93 19

tour@theater-lindenhof.de

Simone Haug

Öffentlichkeitsarbeit

(07126) 92 93 28

simone.haug@theater-lindenhof.de

Georg Kistner

Dramaturgie

(07126) 92 93 27

dramaturgie@theater-lindenhof.de

Philipp Knöpfner

Technische Leitung

(07126) 92 93 16

technik@theater-lindenhof.de

Theater
Lindenhof

